

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Entwicklung Bediensteter an Thüringer Behörden im Bereich Bildung

Die **Kleine Anfrage 2001** vom 10. März 2017 hat folgenden Wortlaut:

Der Stellenabbauplan der vorhergehenden Landesregierung sieht umfassende Stellenkürzungen in allen Bereichen der Thüringer Verwaltung vor. Der vormals angestrebte Abbau von 8.849 Stellen wurde durch die Finanzministerin auf 9.035 Stellen fortgeschrieben (vergleiche Thüringer Allgemeine vom 18. November 2016). Es ist aufgrund steigender Schülerzahlen davon auszugehen, dass kein Personal abgebaut werden kann, was für die Unterrichtung an den Schulen benötigt wird. Einsparpotentiale kann es daher in diesem Bereich nur in der Verwaltung geben. Während laut Presseberichten sowohl das Innen- als auch das Bildungsministerium signalisiert haben, dass aus ihrer Sicht der Stellenabbauplan nicht einzuhalten ist, äußert sich der Chef der Staatskanzlei Hoff: "Das Stellenabbaukonzept 2020 bleibt die Grundlage für unser Handeln" (vergleiche Thüringer Allgemeine vom 18. November 2016). Eine klare Linie der Landesregierung ist nicht zu erkennen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Bediensteten in den Landesbehörden und Einrichtungen, die dem Bildungsressort zuzurechnen sind, seit dem Jahr 1990 entwickelt (bitte sowohl insgesamt, als auch einzeln auflisten nach Behörde/Einrichtung und Sitz sowie für den Zeitraum von 1990 bis 2004 in Fünfjahresscheiben und ab dem Jahr 2004 in Jahresscheiben angeben)?
2. Wie hat sich in diesem Zeitraum die Anzahl der Abordnungen, Teilabordnungen und Versetzungen vom Schuldienst in den Verwaltungsdienst verändert (bitte für den Zeitraum von 1990 bis 2004 in Fünfjahresscheiben und ab dem Jahr 2004 in Jahresscheiben auflisten)?
3. Wie hat sich im angegebenen Zeitraum die Anzahl der Lehrer im Schuldienst verändert?
4. Welche Möglichkeiten der Stelleneinsparung sieht die Landesregierung im Bereich Bildung (bitte detailliert und mit Zeitplan angeben)?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Möglichkeit, den Stellenabbauplan 2020 einzuhalten, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Verantwortung für die Horterzieher auf das Land übergegangen ist, die Anzahl einzustellender Lehrer sich erhöht hat und ein inklusives Schulgesetz weiteren Einstellungsbedarf mit sich bringen würde?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. April 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1..

Die Zahl der Bediensteten in den der Bildung zuzuordnenden Behörden/Einrichtungen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Ministerium	Schulämter	LVwA, Abt. Schule	Studien- seminare	ThILLM	Summe
1991	97	130	0	92	36	355
1992	115	205	39	176	56	591
1993	125	225	44	229	56	679
1994	130	225	97	229	58	739
1995	130	225	97	228	58	738
1996	150	225	95	228	60	758
1997	182	287	0	228	64	761
1998	185	305	0	227	63	780
1999	188	319	0	220	65	792
2000	192	331	0	220	67	810
2001	186	292	0	219	65	762
2002	184	292	0	219	65	760
2003	173	290	0	33	63	559
2004	173	290	0	33	63	559
2005	293	290	0	33	65	681
2006	287	289	0	33	65	674
2007	287	289	0	33	65	674
2008	286	281	0	32	63	662
2009	286	281	0	32	63	662
2010	287	278	0	24	69	658
2011	325	283	0	24	69	701
2012	323	264	0	24	70	681
2013	323	264	0	24	70	681
2014	322	263	0	24	70	679
2015	243	265	0	24	70	602
2016	243	264	0	24	70	601
2017	243	261	0	24	70	598

Da für den angeforderten Zeitraum die Daten zur personellen Besetzung nicht mehr vorliegen, wurde aus den jeweiligen Landeshaushaltsplänen (des Bildungsressorts beziehungsweise des Innenressorts für die Schulabteilung des Landesverwaltungsamts) die Zahl der Planstellen/Stellen der entsprechenden Verwaltungen/Einrichtungen ausgewertet. Eine Aufteilung der Zahlen der Schulämter und der Studienseminare auf die einzelnen Standorte ist sowohl wegen der langen Zeiträume als auch wegen der mehrfachen Standortverringerungen und -verlagerungen nicht möglich.

Für das Jahr 1990 liegen keine Zahlen vor.

Zu 2.:

Zu den Abordnungen, Teilabordnungen und Versetzungen liegen für den angeforderten Zeitraum keine Daten vor.

Zu 3.:

Wie in Frage 1 wurden hier die Zahlen zu den Planstellen und Stellen aus den Haushaltsplänen des Bildungsressorts ausgewertet. Dargestellt sind die Zahlen aller Schulen einschließlich der Sport- und Spezialgymnasien, Kollegs, Pädagogischen und Technischen Fachschulen in den entsprechenden Jahren.

Jahr	Personal an Schulen
1991	31.962
1992	40.778
1993	36.140
1994	33.951
1995	33.720
1996	33.160
1997	32.078
1998	31.029
1999	29.465
2000	28.753
2001	27.952
2002	25.597
2003	24.432
2004	23.524
2005	22.368
2006	21.367
2007	21.541
2008	20.283
2009	20.283
2010	19.922
2011	19.884
2012	19.871
2013	19.869
2014	19.866
2015	19.860
2016	19.857
2017	19.857

Zu 4.:

Im Bereich des Bildungsressorts wird die Möglichkeit einer Stelleneinsparung in Höhe von insgesamt 2.426 Planstellen/Stellen gesehen. Im Rahmen des PEK 2025 verteilt sich dieser Abbau auf folgende Jahresscheiben (Jahr = Jahr, in dem die Planstelle/Stelle frei wird, im Haushalt des folgenden Jahres fällt die Planstelle/Stelle weg):

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abbau	95	229	289	285	328	311	297	316	276

Dabei sollen insbesondere die Planstellen/Stellen wegfallen, die Bediensteten in der Freistellungsphase der Altersteilzeit zuzurechnen sind, da diese Stellen bereits jetzt nicht mehr zur Bedarfsabdeckung zur Verfügung stehen.

Weitere Möglichkeiten, auf die Notwendigkeit des Stellenabbaus, aber auch auf zukünftige Herausforderungen im Schulsystem (Flüchtlingsbeschulung, Inklusion, demografischer Wandel, ...) zu reagieren, werden derzeit im Rahmen einer Kommission "Zukunft Schule" diskutiert.

Zu 5.:

Nach jetziger Einschätzung kann der Stellenabbauplan - in Abänderung der ursprünglich vorgesehenen nunmehr in der in Frage 4 dargestellten Zeitfolge - eingehalten werden. Zur Notwendigkeit, mögliche Änderungen der Rahmenbedingungen bereits jetzt zu diskutieren, wird auf die bereits unter Frage 4 benannte Kommission verwiesen.

In Vertretung
Ohler
Staatssekretärin